

# Hamburger SV

Beitrag von „xlthl“ vom 16. März 2018, 10:12

## [Zitat von Hamburger Clubfan](#)

Ein kluger, durchaus berechtigter kritischer post.....trotzdem unterschätzt die das Anlagevermögen des HSV und die wirtschaftliche Potenz der Stadt.

Für die sind die Schulden des HSV zwar keine Peanuts, aber durchaus überschaubar und lösbar.

Nicht wie in Lautern, wo ihnen alles finanziell über den Kopf wuchs und dieser Verein ja auch kein wirkliches Anlagevermögen hatte..

Leute wie Kühne und Otto ( um nur zwei zu nennen ) hatte dieser Verein nie.

Das ist absolut richtig. Deswegen gehe ich auch realistischer Weise nicht davon aus, dass der HSV den Weg von 1860 etc. geht, denn im Zweifelsfall bekommt der HSV immer die fehlenden Millionen durch eben das wirtschaftliche Umfeld in Hamburg zusammen.

Interessant wird jedoch der sportliche Weg sein. Wenn sie mit jungen Talenten und ein paar erfahrene Spieler wieder den Aufstieg schaffen, dann kann das durchaus eine gesunde Konsolidierung gewesen sein. Wenn sie aber weiterhin durch fehlende sportliche Kompetenz der Entscheidungsträger auf teure Ex-Stars oder durch den Berater-Kumpel angedrehte überteuerte Mächtegern-Stars zurück greifen, dann wird es schwierig. Mit Knöll haben sie ja bereits ein hoffnungsvolles Talent (an uns) verloren. Und wenn der HSV mal länger in der 2. Liga bleibt, weiß ich nicht, ob das Umfeld das so mitmacht...